

Der Winter ist vergangen

Sopranblockflöte

aus Thysius' Lautenbuch

Blocktreff



Der Winter ist vergangen
ich seh des Maien Schein
Ich seh die Blümlein prangen
des ist mein Herz erfreut
So fern in jenem Tale
Da ist gar lustig sein
da singt Frau Nachtigalle
und manch Waldvögelein

Ich gehe, ein Mai zu hauen
Hin durch das grüne Gras
Schenk meinem Buhl die Treue,
Die mir die Liebste was
Und bitt, daß sie mag kommen
All an dem Fenster stahn
Empfang'n den Mai mit Blumen
Er ist gar wohl getan

Und als die Allerliebste
sein Reden hatt gehört
da stand sie Traurigliche
und sprach zu ihm ein Wort
„Ich hab den Mai empfangen
mit großer Würdigkeit!“
Er küßt sie an die Wangen
war das nicht Ehrbarkeit?

Er nahm sie sonder Trauern
In seine Arme blank,
Der Wächter auf der Mauern,
Hub an ein Lied und sang:
Ist jemand noch darinnen,
Der mag bald heimwärts gan!
Ich seh den Tag herdringen
Schon durch die Wolken klar.

Ach, Wächter auf der Mauern
Wie quälst du mich so hart!
Ich lieg in schweren Trauern,
Mein Herze leidet Schmerz.
Das macht die Allerliebste,
Von der ich scheiden muß,
Das klag ich Gott, dem Herrn,
Daß ich sie lassen muß.

Ade, mein Allerliebste,
Ade, schön Blümlein fein,
Ade schön Rosenblume,
Es muß geschieden sein.
Bis daß ich wiederkomme,
Bleibst du die Liebste mein
Das Herz in meinem Leibe
Gehört ja allzeit dein.